

PAT B

Pat ist die Lebensfreude in Person und hat ein unvergleichliches Talent im Schnee. Schon immer fühlte er sich mehr von den Skiliften angezogen, als von der Schulbank, und es ist eine Herausforderung, den jungen Lausanner am Platz zu halten. Patricksprüht nur so vor Ideen, wie er seinen Traum verwirklichen kann. Er lernt schnell, alle Aspekte dieses so freiheitsliebenden Sports – des Snowboardens – zu beherrschen, und verschiebt nebenbei die Grenzen des Möglichen. Halfpipe, Slopestyle oder Backcountry – er wirft sich rückhaltlos in die Lüfte und unterscheidet sich nicht nur durch seinen Stil, sondern auch durch seine Aussagen. Er sagt: **„Ich fahre nicht Pipe, Slope oder BC – ich fahre Snowboard. Ich nehme alle sich bietenden Möglichkeiten wahr und mache das Beste draus.“**

Seit seinem ersten 360er im zarten Alter von 10 Jahren ist sein Weg klar vorgezeichnet. Seitdem hat er keinen anderen Wunsch mehr, als abzuheben. Vier Jahre später gehört er den Rängen des Swiss Snowboard an, und reiht sich schon im folgenden Jahr zwischen Grössen wie Shaun White bis Iouri Podladtchikov ein. Sein Ehrgeiz öffnet ihm die Türen zu den grössten Erfolgen, und er landet mehrfach unter den Top 5.

Doch ihm bleiben auch Unfälle nicht erspart, zweimal erwischt es ihn. Wie viele Sportler auf solch hohem Niveau verletzt er sich, und die Saison ist gelaufen – doch das beeinträchtigt seine Zielstrebigkeit in keinsten Weise. Dank seines starken Willens arbeitet er hart, und schnürt schon bald wieder seine Snowboardstiefel, um ganz vorne in der Szene mitzumischen. Er steht oft auf dem Podium und badet in Champagner. **„Wenn ich trainiere und es hart wird, dann erinnere ich mich selbst daran, warum ich dies alles mache. Das Snowboarden ist**

mein Antrieb. Ich weiss dann, dass ich das nächste Mal, wenn ich antrete, noch besser sein werde. Dieser einfache Gedanke lässt mich immer neue Höhen erreichen.“

Das Snowboarden ist mehr als ein Sport, es ist eine Lebenseinstellung. Die Natur ist seine Leidenschaft, und seine Freude und Energie sind ansteckend. Ihn dabeizuhaben, sorgt immer für gute Stimmung. Wenn er sich mit einem Lächeln auf den Lippen seine Gitarre schnappt, löst er bei jedem sofort ein zustimmendes Nicken aus. **„Wenn ich snowboarde, spiele ich; wenn ich fahre, versetzt mich das in eine andere Welt. Meine Konzentration lässt nach und ich höre auf, nachzudenken. Ich lebe.“** Er ist einfach jemand ganz Besonderes.

Wenn man ihn nach der Zukunft fragt, antwortet er: **„Meine Zukunft, mein erwachsenes Ich, ruft mir zu, dass ich meine Jugend voll und ganz geniessen soll. Und dass ich schon seit acht Jahren darum kämpfe, meinen Traum zu verwirklichen.“** Bei diesen Worten spürt man, wie sehr es ihm am Herzen liegt. Es ist dieser Durst nach Freiheit, der sein Snowboarden antreibt; die Fähigkeit, Körper und Seele in etwas einzubringen, das ihn Eins werden lässt. Er schreitet nicht einfach auf dem Weg des Lebens voran, sondern nimmt uns alle mit auf seinem Weg durch die Lüfte.

Im 2011 hat Pat als erster Snowboarder einen Switch Backside Triple Cork 1440 gelandet.

Sponsoren

Crans-Montana, Samsung Volcom, Anon & SlyTech.

